

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C 13 - j / 02

Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Land Brandenburg

2002



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.brandenburg.de/lds

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2002

Preis: 2,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Methodische Hinweise | 4 |
| Darstellung der Ergebnisse | 4 |
| Zeichenerklärung/Abkürzung | 6 |
| 1 Gemüse- und Erdbeeranbau zum Verkauf im Freiland 1999 bis 2002 | 7 |
| 2 Gemüseanbau nach Verwaltungsbezirken 2002 | 9 |
| 3 Gemüseanbau nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Gemüsearten 2002 .. | 10 |
| 4 Gemüse- und Erdbeeranbau zum Verkauf unter Glas oder Kunststoff 1999 bis 2002 | 12 |

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird jährlich im Monat Juli eine Gemüseanbauerhebung durchgeführt.

Seit 1999 wurde bei der Gemüseanbauerhebung der Erfassungsbereich verändert. Es werden deshalb ab dem Jahr 1999 Betriebe mit einem Erwerbsanbau von mindestens 30 Ar Gemüse und Erdbeeren im Freiland bzw. 3 Ar (bisher 1 Ar) Anbau von Gemüse unter Glas erfasst. Bis 1998 wurde auch der Anbau von Gemüse und Erdbeeren von sonstigen Flächen für den Verkauf in die Erfassung einbezogen.

Die Ergebnisse der Gemüseanbauerhebung seit 1999 sind daher mit den vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar. Die Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen hat eine rund einprozentige Abnahme der Gemüseanbauflächen zur Folge. Sie liegt jedoch damit im jährlichen Schwankungsbereich des Gemüseanbaus.

Die Gemüseanbauerhebung erstreckt sich auf Betriebe, die im Jahr 2002 Gemüse oder Erdbeeren zum Verkauf oder zur industriellen Verarbeitung im eigenen Betrieb anbauten. Dabei war folgendes zu beachten:

- sämtliche betriebliche Flächen waren anzugeben, auf denen die erfragten Gemüsearten oder Erdbeeren zu Verkaufszwecken angebaut wurden. Dabei war es gleichgültig, ob die Flächen Eigentum oder Pachtung waren, ob sie in der Betriebssitzgemeinde oder in einer anderen Gemeinde lagen.
Es war auch unerheblich, ob der Anbau im Haupt- oder Nebenerwerb erfolgte.
- die Erhebung war eine Jahresherhebung, deshalb musste der gesamte (auch noch vorgesehene) Anbau des Jahres 2002 angegeben werden, d. h. auch der Anbau, der bereits abgeerntet wurde und der Anbau, zu dem die Ernte erst im Jahr 2003 erfolgt (z. B. Rosenkohl oder Grünkohl).

Die Angaben in den Ergebnistabellen berücksichtigen den Mehrfachanbau von gleichen oder verschiedenen Gemüsearten.

Bei der Darstellung der Anbauflächen nach Kreisen (Tabellen 2 und 3) wurden die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugerechnet.

Darstellung der Ergebnisse

Im Jahr 2002 wurden seit 1991 in Brandenburg erstmals über 6 000 Hektar Gemüse zum Verkauf angebaut. Damit setzt sich die Nachfrage nach brandenburgischem Gemüse auch in diesem Jahr weiter fort. Der Nachfragezuwachs bezieht sich insbesondere auf den Anbau von Freilandgemüse. Zentren des Freilandgemüseanbaus im Land Brandenburg sind die Landkreise Potsdam-Mittelmark (1 983 Hektar) und Märkisch-Oderland (1 264 Hektar). In diesen beiden Landkreisen wächst über die Hälfte des Brandenburger Gemüses. Erst mit größerem Abstand folgen die Kreise Teltow-Fläming (752 Hektar), Dahme-Spreewald (564 Hektar), Spree-Neiße (344 Hektar) und Oberspreewald-Lausitz (332 Hektar).

Die positive Anbauentwicklung des letzten Jahres konnte beim Gemüseanbau unter Glas und Kunststoff auch in diesem Jahr festgestellt werden.

Langfristig hat sich jedoch die Anbaufläche unter dem Druck in- und ausländischer Konkurrenz von 95,1 Hektar (1991) bis auf 35,2 Hektar (2002) verringert.

Die größten gemüsebaulich genutzten Gewächshausflächen befinden sich in den Landkreisen Märkisch-Oderland (12,8 Hektar), Oberspreewald-Lausitz (6,3 Hektar), Potsdam-Mittelmark (5,7 Hektar) und Spree-Neiße (2,8 Hektar).

Gemüseanbau auf dem Freiland

Auf 6 236 Hektar wurde 2002 Freilandgemüse zum Verkauf angebaut. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Zugang von 505 Hektar bzw. 8,8 Prozent. Der Gemüseanbau in Brandenburg konzentriert sich auf immer weniger Gemüsearten.

Dominierend ist der Spargel, der auf mehr als einem Drittel der Gemüseanbauflächen des Landes angebaut wird. Im Landkreis Potsdam-Mittelmark befinden sich über zwei Drittel der Anbauflächen des Landes.

Die zweithäufigsten angebauten Gemüsearten in Brandenburg sind Möhren und Gurken mit 15,0 bzw. 10,8 Prozent an der Gemüseanbaufläche. Zwei Drittel der Anbauflächen bei Möhren befinden sich im Landkreis Teltow-Fläming und über 90 Prozent des Gurkenanbaus in der Spreewaldregion.

Für die standortnahe industrielle Verarbeitung wurde der Anbau von Frischerbsen, Buschbohnen und Spinat in den letzten Jahren erheblich ausgeweitet. Das größte Anbaugesamt dieser Kulturarten liegt in Märkisch-Oderland.

An Bedeutung verloren haben dagegen der Anbau von verschiedenen Kohlgemüsearten, Tomaten, Kopfsalat und Knollensellerie.

In den einzelnen Gemüsegruppen ergibt sich folgende Entwicklung:

Der Anbau von **Stängelgemüse** hat um 182 Hektar auf 2 390 Hektar zugenommen. Das sind 8,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Den größten Anteil dieser Fläche nimmt der im Ertrag stehende Spargel ein. Er weist seit Jahren einen kontinuierlichen Zuwachs aus. Auf 1 769 Hektar erfolgt der Anbau heute. Das sind 208 Hektar bzw. 13,4 Prozent mehr als im Vorjahr und gegenüber 1991 stieg die Anbaufläche um mehr als das Dreifache. Weitere 608 Hektar sind Spargelneuanpflanzungen, die noch nicht im Ertrag stehen. Rhabarber wird auf 13 Hektar angebaut.

Die Anbaufläche von **Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse** wird seit 1998 stetig erweitert. Auf einer Fläche von 1 653 Hektar erfolgte in diesem Jahr der Anbau und stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 168 Hektar bzw. 11,3 Prozent. Buschbohnen wurden auf 428 Hektar (+ 135 Hektar), Einlegegurken auf 553 Hektar (+ 45 Hektar) und Frischerbsen auf 546 Hektar (+ 25 Hektar) angebaut. Dagegen ist der Anbau von Schälgurken um 36 Hektar und Tomaten um weitere 2 Hektar zurückgegangen. Damit setzt sich bei Tomaten die rückläufige Tendenz der letzten Jahre weiter fort. 1991 wurden noch auf 104 Hektar Tomaten im Freiland angepflanzt, 2002 waren es nur noch 2 Hektar.

Der Anbau von **Wurzel- und Zwiebelgemüse** hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiter erhöht. Auf 1 402 Hektar erfolgte der Anbau, das sind 241 Hektar bzw. 20,7 Prozent mehr als im Jahr 2001. Zurückzuführen ist dieser Zugang vor allem auf den erweiterten Anbau von späten Möhren und Karotten (+ 173 Hektar), Speisezwiebeln (+ 34 Hektar), Porree (+ 19 Hektar), Roten Rüben (+ 13 Hektar) sowie Radies (+ 6 Hektar).

Die Kulturarten Knollensellerie und Meerrettich sind dagegen mit jeweils 3 Hektar sowie Rettich mit 2 Hektar zurückgegangen.

Mit 357 Hektar ist beim **Kohlgemüse** der Anbau in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben. Während 1991 mit 1 786 Hektar die verschiedenen Kohlgemüsearten in Brandenburg noch die Hauptkulturen darstellten, so erfolgt der Anbau heute nur noch auf 357 Hektar, das sind nur noch 20 Prozent.

Beim Anbau von Frührotkohl, Mittelfrüher- und Spätblumenkohl, Spätweißkohl und Spätwirsing ist zu 2001 eine Steigerung zu verzeichnen. So wurde 2002 auf 19 Hektar (+ 16 Hektar) Frührotkohl, 36 Hektar (+ 6 Hektar) Mittelfrüher- und Spätblumenkohl, 65 Hektar (+ 4 Hektar) Spätweißkohl und auf 11 Hektar (+ 2 Hektar) Spätwirsingkohl angebaut.

Bei Spätkohlrabi (- 9 Hektar), Frühblumenkohl (- 7 Hektar), Spätkotkohl (-5 Hektar), China-kohl (- 4 Hektar) sowie Rosenkohl (-2 Hektar) gibt es dagegen einen Rückgang im Anbau.

Blattgemüse wurde 2002 auf 194 Hektar angebaut. Gegenüber dem Vorjahr sind das 85 Hektar (- 30,4 Prozent) weniger.

Dieser Rückgang ist vor allem auf den geringeren Anbau von Herbstspinat zurückzuführen. Auf 58 Hektar wurde Herbstspinat in diesem Jahr angebaut, das sind 77 Hektar (- 57,2 Prozent) weniger als im Vorjahr. Aber auch die Gemüsearten Eissalat (- 6 Hektar), Kopfsalat (- 4 Hektar) sowie Feldsalat (- 2 Hektar) sind vom Anbaurückgang betroffen.

Dagegen gibt es beim Frühjahrsspinat einen leichten Zuwachs von 4 Hektar.

Gemüseanbau unter Glas und Kunststoff

Der Anbau von Gemüse unter Glas und Kunststoff hat im Vergleich zu 2001 bei fast allen Gemüsearten zugenommen. Wurden im letzten Jahr auf 29,4 Hektar Gemüse unter Glas und Kunststoff angebaut, so waren es in diesem Jahr 35,2 Hektar (+ 5,9 Hektar bzw. 20,0 Prozent). Damit ist seit 1998 eine Stabilisierung im Anbau eingetreten.

Den größten Anbauzuwachs gab es bei den Hauptkulturen Tomaten (0,6 Hektar) und Gurken (0,2 Hektar).

Insgesamt kann jedoch eingeschätzt werden, dass der Anbau unter Glas und Kunststoff in Brandenburg weiterhin nur eine untergeordnete Bedeutung hat.

Anbau von Erdbeeren

Die 2002 abgeerntete Anbaufläche von Erdbeeren wurde mit 270 Hektar nachgewiesen. Das sind 1 Hektar (0,5 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Neuanpflanzungen wurden auf 74 Hektar vorgenommen, von 83 Hektar werden die Erdbeerflächen nach der diesjährigen Ernte gerodet.

Anbauschwerpunkte für den Erdbeeranbau sind die Landkreise Potsdam-Mittelmark (105 Hektar), Spree-Neiße (60 Hektar) und Oberhavel (28 Hektar).

Der Anbau von Erdbeeren unter Glas verringerte sich gegenüber 2001 um 1 Hektar auf 1,77 Hektar.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

| | |
|----------------|--|
| m ² | Quadratmeter |
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| - | nichts vorhanden (genau Null) |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |

Abweichungen in den Summen erklären sich aus den Rundungen der Einzelwerte.

1 Gemüse- und Erdbeeranbau zum Verkauf im Freiland 1999 bis 2002 *)

| Gemüseart ----- Erdbeeren | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | Veränderung 2002 gegenüber 2001 | | |
|--|--------|-------|-------|-------|---------------------------------|---|------|
| | Hektar | | | | um Prozent | | |
| Blattgemüse insgesamt | 322 | 200 | 279 | 194 | - 85 | - | 30,4 |
| davon | | | | | | | |
| Eissalat | 26 | 32 | 33 | 27 | - 6 | - | 18,3 |
| Endiviensalat | 1 | 1 | 1 | 1 | - 0 | - | 20,0 |
| Feldsalat | 3 | 3 | 6 | 4 | - 2 | - | 33,4 |
| Kopfsalat zusammen | 43 | 22 | 29 | 25 | - 4 | - | 12,6 |
| davon | | | | | | | |
| Frühjahrskopfsalat | 11 | 9 | 11 | 8 | - 2 | - | 21,6 |
| Sommer- und Herbstkopfsalat | 31 | 13 | 18 | 17 | - 1 | - | 7,4 |
| Spinat zusammen | 250 | 142 | 210 | 137 | - 73 | - | 34,8 |
| davon | | | | | | | |
| Frühjahrsspinat | 146 | 45 | 75 | 79 | + 4 | + | 5,9 |
| Herbstspinat | 104 | 97 | 135 | 58 | - 77 | - | 57,2 |
| Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insgesamt | 1 241 | 1 358 | 1 485 | 1 653 | + 168 | + | 11,3 |
| davon | | | | | | | |
| Frischerbsen gepflückt | 501 | 501 | 521 | 546 | + 25 | + | 4,9 |
| Grüne Pflückbohnen zus. | 173 | 262 | 293 | 429 | + 135 | + | 46,1 |
| davon | | | | | | | |
| Buschbohnen | 168 | 261 | 293 | 428 | + 135 | + | 46,2 |
| Stangenbohnen | 5 | 0 | 1 | 1 | - 0 | - | 6,5 |
| Gurken zusammen | 561 | 591 | 667 | 677 | + 10 | + | 1,5 |
| davon | | | | | | | |
| Einlegegurken | 383 | 446 | 508 | 553 | + 45 | + | 9,0 |
| Schälgurken | 178 | 146 | 159 | 124 | - 36 | - | 22,4 |
| Tomaten | 5 | 4 | 4 | 2 | - 2 | - | 55,0 |
| Kohlgemüse insgesamt ¹⁾ | 524 | 404 | 350 | 357 | + 7 | + | 2,0 |
| davon | | | | | | | |
| Blumenkohl zusammen | 160 | 61 | 54 | 53 | - 1 | - | 2,1 |
| davon | | | | | | | |
| Frühblumenkohl | 57 | 25 | 24 | 17 | - 7 | - | 29,8 |
| Mittelfrüher und Spätblumenkohl | 103 | 35 | 30 | 36 | + 6 | + | 19,9 |
| Chinakohl | 38 | 5 | 5 | 1 | - 4 | - | 77,1 |
| Grünkohl | 20 | 8 | 11 | 11 | + 0 | + | 4,0 |
| Brokkoli | . | . | . | 5 | . | . | . |

*) Einschließlich Mehrfachnutzung und kurzzeitigen Folienanbau

1) ab 2002 einschließlich Brokkoli

Noch 1: Gemüse- und Erdbeeranbau zum Verkauf im Freiland 1999 bis 2002 *)

| Gemüseart ----- Erdbeeren | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | Veränderung 2002 gegenüber 2001 | | |
|--|--------|-------|-------|-------|------------------------------------|-----|--------|
| | Hektar | | | | um Prozent | | |
| Kohlrabi zusammen | 82 | 86 | 80 | 70 | - | 10 | - 13,0 |
| davon | | | | | | | |
| Frühkohlrabi | 24 | 32 | 28 | 27 | - | 1 | - 4,2 |
| Spätkohlrabi | 58 | 54 | 52 | 43 | - | 9 | - 17,7 |
| Rosenkohl | 59 | 72 | 16 | 14 | - | 2 | - 15,1 |
| Rotkohl zusammen | 38 | 70 | 97 | 108 | + | 11 | + 11,7 |
| davon | | | | | | | |
| Frührotkohl | 5 | 5 | 3 | 19 | + | 16 | x |
| Spätrotkohl ¹⁾ | 33 | 64 | 94 | 90 | - | 5 | - 4,9 |
| Weißkohl zusammen | 106 | 90 | 71 | 75 | + | 4 | + 6,1 |
| davon | | | | | | | |
| Frühweißkohl | 16 | 11 | 9 | 10 | + | 0 | + 5,0 |
| Spätweißkohl ¹⁾ | 90 | 79 | 62 | 65 | + | 4 | + 6,3 |
| Wirsingkohl zusammen | 20 | 13 | 16 | 19 | + | 3 | + 18,0 |
| davon | | | | | | | |
| Frühwirsingkohl | 6 | 5 | 7 | 8 | + | 1 | + 9,1 |
| Spätwirsingkohl ¹⁾ | 15 | 7 | 9 | 11 | + | 2 | + 25,0 |
| Stängelgemüse insgesamt | 1 468 | 1 813 | 2 208 | 2 390 | + | 182 | + 8,3 |
| davon | | | | | | | |
| Rhabarber | 17 | 19 | 14 | 13 | - | 1 | - 6,7 |
| Spargel (im Ertrag stehend) | 1 090 | 1 245 | 1 561 | 1 769 | + | 208 | + 13,4 |
| Spargel (nicht im Ertrag stehend) | 361 | 549 | 633 | 608 | - | 25 | - 4,0 |
| Wurzel- und Zwiebelgemüse insgesamt | 856 | 987 | 1 162 | 1 402 | + | 241 | + 20,7 |
| davon | | | | | | | |
| Möhren und Karotten zusammen | 572 | 652 | 757 | 934 | + | 177 | + 23,3 |
| davon | | | | | | | |
| frühe Möhren und Karotten | 77 | 105 | 75 | 78 | + | 4 | + 4,9 |
| späte Möhren und Karotten | 496 | 547 | 682 | 856 | + | 173 | + 25,4 |
| Knollensellerie | 26 | 21 | 23 | 20 | - | 3 | - 12,9 |
| Meerrettich | 7 | 15 | 31 | 29 | - | 3 | - 9,2 |
| Porree (Lauch) | 73 | 64 | 82 | 101 | + | 19 | + 23,7 |
| Radies | 43 | 36 | 28 | 34 | + | 6 | + 19,5 |

*) Einschließlich Mehrfachnutzung und kurzzeitigen Folienanbau

1) Herbst- und Dauerkohl

Noch 1: Gemüse- und Erdbeeranbau zum Verkauf im Freiland 1999 bis 2002 *)

| Gemüseart ----- Erdbeeren | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | Veränderung 2002 gegenüber 2001 | | |
|--|--------|-------|-------|-------|---------------------------------|---|------|
| | Hektar | | | | um Prozent | | |
| Rettich | 7 | 7 | 14 | 12 | - 2 | - | 16,6 |
| Rote Rüben (Rote Bete) | 101 | 163 | 182 | 195 | + 13 | + | 7,0 |
| Speisezwiebeln | 27 | 28 | 43 | 78 | + 34 | + | 79,6 |
| Sonstige Gemüsearten | 203 | 238 | 248 | 240 | - 8 | - | 3,4 |
| Gemüsearten insgesamt | 4 614 | 5 000 | 5 731 | 6 236 | + 505 | + | 8,8 |
| Erdbeeren | | | | | | | |
| abgeerntete Flächen (vorjährige und ältere) | 243 | 274 | 269 | 270 | + 1 | + | 0,5 |
| gerodete Flächen | 96 | 94 | 92 | 83 | - 10 | - | 10,7 |
| neu angepflanzte Flächen | 99 | 93 | 70 | 74 | + 5 | + | 7,0 |
| im Herbst verbliebene Flächen | 245 | 274 | 246 | 262 | + 16 | + | 6,5 |

*) Einschließlich Mehrfachnutzung und kurzzeitigen Folienanbau

2 Gemüseanbau nach Verwaltungsbezirken 2002

| Verwaltungsbezirk | Freilandgemüse insgesamt | Gemüse unter Glas und Kunststoff insgesamt | außerdem: Erdbeeren |
|-----------------------|-----------------------------|---|------------------------|
| | Hektar | m ² | Hektar |
| Frankfurt (Oder) | 3,64 | 370 | 23,09 |
| Cottbus | - | - | - |
| Barnim | 61,52 | 11 998 | 15,71 |
| Dahme-Spreewald | 564,30 | 11 209 | 1,16 |
| Elbe-Elster | 93,06 | 5 937 | 3,91 |
| Havelland | 171,05 | 5 724 | 12,75 |
| Märkisch-Oderland | 1 263,73 | 127 935 | 5,71 |
| Oberhavel | 172,08 | 7 743 | 27,62 |
| Oberspreewald-Lausitz | 331,73 | 63 056 | 1,20 |
| Oder-Spree | 82,61 | 12 457 | 3,73 |
| Ostprignitz-Ruppin | 196,94 | 9 075 | 4,57 |
| Potsdam-Mittelmark | 1 983,40 | 56 875 | 104,88 |
| Prignitz | 78,99 | 6 080 | 3,53 |
| Spree-Neiße | 344,26 | 27 620 | 60,17 |
| Teltow-Fläming | 752,00 | 1 875 | 0,16 |
| Uckermark | 137,01 | 4 251 | 2,08 |
| Land insgesamt | 6 236,34 | 352 205 | 270,25 |

3 Gemüseanbau nach Verwaltungsbezirken

| Lfd. Nr. | Verwaltungsbezirk | Freiland | | | | |
|----------|-----------------------|----------------------|------------|----------|-------------------------------------|---------------------------------|
| | | Kohlgemüse insgesamt | darunter | | Wurzel- und Zwiebelgemüse insgesamt | darunter Möhren und Karotten |
| | | | Blumenkohl | Kopfkohl | | |
| Hektar | | | | | | |
| 1 | Frankfurt (Oder) | 0,23 | - | - | 0,72 | 0,27 |
| 2 | Cottbus | - | - | - | - | - |
| 3 | Barnim | 6,88 | 0,43 | 1,77 | 14,86 | 5,55 |
| 4 | Dahme-Spreewald | 84,82 | 0 | 84,04 | 83,83 | 24,78 |
| 5 | Elbe-Elster | 0,13 | 0,04 | 0,01 | 0,29 | 0,04 |
| 6 | Havelland | 45,08 | 1,93 | 39,68 | 8,37 | 3,79 |
| 7 | Märkisch-Oderland | 72,08 | 29,18 | 27,58 | 45,24 | 9,18 |
| 8 | Oberhavel | 3,89 | 1,09 | 2,69 | 58,59 | 6,28 |
| 9 | Oberspreewald-Lausitz | 31,95 | 7,08 | 23,54 | 78,62 | 46,89 |
| 10 | Oder-Spree | 1,67 | 0,12 | 0,11 | 2,69 | 1,02 |
| 11 | Ostprignitz-Ruppin | 6,55 | 1,69 | 1,84 | 96,21 | 88,55 |
| 12 | Potsdam-Mittelmark | 85,52 | 10,44 | 11,59 | 170,76 | 98,00 |
| 13 | Prignitz | 2,38 | 0,06 | 0,65 | 2,11 | 0,60 |
| 14 | Spree-Neiße | 12,97 | 0,66 | 8,04 | 45,50 | 8,65 |
| 15 | Teltow-Fläming | 1,37 | 0,53 | 0,41 | 665,41 | 639,28 |
| 16 | Uckermark | 1,01 | 0,10 | 0,24 | 129,28 | 0,93 |
| 17 | Land insgesamt | 356,52 | 53,34 | 202,20 | 1402,46 | 933,82 |

und ausgewählten Gemüsearten 2002

| gemüse | | | | | Gemüse unter Glas und Kunststoff | | | Lfd. Nr. |
|----------|-----------------------|--|--------------------|--------|----------------------------------|----------|--------|----------|
| Spargel | Blattgemüse insgesamt | Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insg. | darunter | | Tomaten | Kohlrabi | Gurken | |
| | | | Grüne Pflückbohnen | Gurken | | | | |
| | | | | | m ² | | | |
| 2,54 | 0,09 | 0,03 | 0,02 | 0,01 | 200 | - | 70 | 1 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 2 |
| 28,15 | 1,45 | 0,79 | 0,38 | 0,12 | 3 808 | 1 060 | 2 650 | 3 |
| 67,30 | 0,31 | 292,53 | 1,65 | 290,57 | 5 406 | 620 | 1 973 | 4 |
| 92,28 | 0,02 | 0,31 | 0,11 | 0,14 | 2 949 | 163 | 1 937 | 5 |
| 111,12 | 0,17 | 0,88 | 0,22 | 0,65 | 3 554 | 340 | 1 320 | 6 |
| 35,87 | 174,42 | 908,13 | 384,04 | 50,13 | 71 386 | 5 058 | 31 665 | 7 |
| 43,24 | 0,12 | 0,20 | 0,15 | 0,05 | 2 603 | 60 | 818 | 8 |
| 80,08 | 0,25 | 120,78 | 0,14 | 120,60 | 5 531 | 2 296 | 4 218 | 9 |
| 2,49 | 1,28 | 72,47 | 0,27 | 0,12 | 8 065 | 990 | 1 597 | 10 |
| 79,92 | 4,36 | 1,59 | 1,21 | 0,37 | 3 082 | 1 240 | 1 389 | 11 |
| 1 639,31 | 5,00 | 41,94 | 39,06 | 2,10 | 29 173 | 5 927 | 6 614 | 12 |
| 71,85 | 0,97 | 0,82 | 0,61 | 0,16 | 3 690 | 480 | 170 | 13 |
| 51,51 | 1,77 | 212,17 | 0,78 | 211,08 | 10 027 | 540 | 9 112 | 14 |
| 67,97 | 3,04 | 0,55 | 0,07 | 0,46 | 1 105 | - | 515 | 15 |
| 3,96 | 0,73 | 0,13 | 0,09 | 0,01 | 1 726 | 90 | 346 | 16 |
| 2 377,60 | 193,98 | 1 653,31 | 428,80 | 676,56 | 152 305 | 18 864 | 64 394 | 17 |

4 Gemüse- und Erdbeeranbau zum Verkauf unter Glas oder Kunststoff 1999 bis 2002 ^{*)}

| Gemüseart ----- Erdbeeren | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | Veränderung 2002 gegenüber 2001 | | |
|-------------------------------------|----------------|---------|---------|---------|------------------------------------|---------|--|
| | m ² | | | | um Prozent | | |
| Kohlgemüse | | | | | | | |
| Kohlrabi zusammen | 32 829 | 22 446 | 18 541 | 18 864 | + 323 | + 1,7 | |
| Blattgemüse | | | | | | | |
| Feldsalat zusammen | 9 990 | 12 346 | 10 590 | 9 712 | - 878 | - 8,3 | |
| Kopfsalat zusammen | 19 627 | 18 760 | 11 281 | 11 420 | + 139 | + 1,2 | |
| Wurzelgemüse | | | | | | | |
| Radies zusammen | 5 263 | 7 087 | 4 667 | 4 865 | + 198 | + 4,2 | |
| Rettich zusammen | 300 | 350 | - | 100 | . | . | |
| Fruchtgemüse | | | | | | | |
| Gurken zusammen | 45 223 | 53 594 | 62 804 | 64 394 | + 1 590 | + 2,5 | |
| Tomaten zusammen | 136 657 | 129 210 | 146 732 | 152 305 | + 5 573 | + 3,8 | |
| Sonstige Gemüsearten | | | | | | | |
| Sonstige Gemüsearten zusammen | 48 040 | 37 208 | 38 973 | 90 545 | + 51 572 | + 132,3 | |
| Gemüsearten insgesamt | | | | | | | |
| Gemüsearten unter Glas insgesamt | 297 929 | 281 001 | 293 588 | 352 205 | + 58 617 | + 20,0 | |
| Erdbeeren unter Glas | . | 20 650 | 28 268 | 17 676 | - 10 592 | - 37,5 | |

^{*)} Einschließlich Mehrfachnutzung

